



ERINNERUNGSSCHILDER

- > **ZIEL** ständige Erinnerung an energiesparendes Verhalten (Heizen, Lüften, Licht)
- > **ZIELGRUPPE** Grundschule, Sekundarstufe I und II
- > **ORGANISATOREN** Lehrerinnen und Lehrer, Energiespar-Team

> KURZBESCHREIBUNG

Schilder an Lichtschaltern, Fenstern oder den Thermostatventilen der Heizungen erinnern alle Schulnutzerinnen und -nutzer daran, sich energiesparend zu verhalten. Die Erinnerungsschilder, sogenannte Prompts, können die Schülerinnen und Schülern selbst gestalten. Wichtig ist nur, dass sie auffallen, gut zu lesen sind und klar wird, worum es geht. Ein kurzer prägnanter Text ist besser als eine lange Bedienungsanleitung, die häufig keiner liest.

Beispiele für mögliche Schilder:

Erinnerung an ...	Wo?
Licht ausschalten	... neben den Lichtschalter
Lichtschalter finden	... direkt auf den Schalter
Heizung herunterdrehen	... an die Tür
richtiges Heizen	... neben die Heizung
richtiges Lüften	... an den Fenstergriff
richtige Mülltrennung	... über die Mülleimer
Wasser sparen	... ans Waschbecken

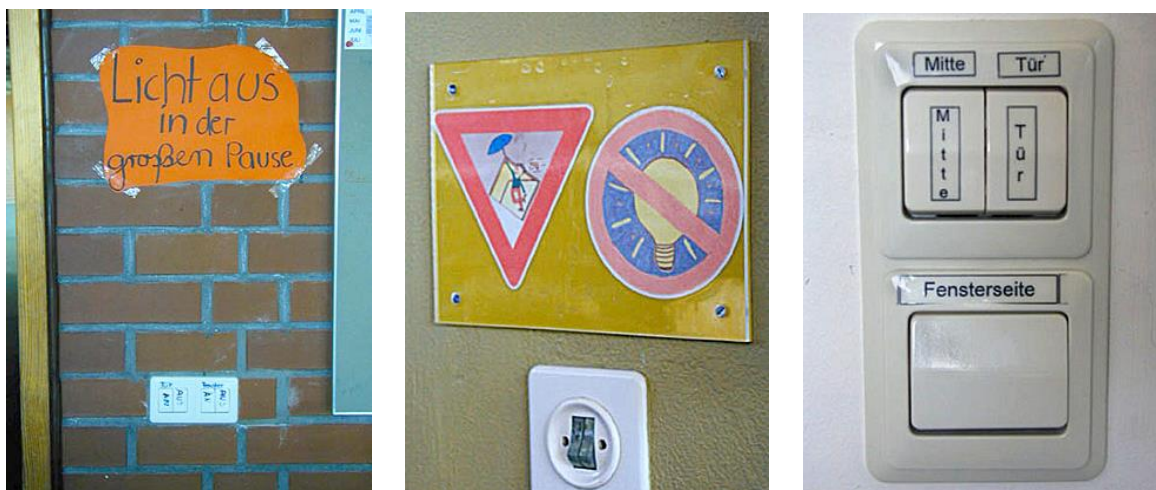
> TIPPS ZUR BELEUCHTUNG

- Häufig gibt es getrennte Schaltkreise für die Fensterseiten und die innenliegende Leuchtreihe. Wo es zwei oder mehr Schalter gibt, reicht es auch bei trübem Wetter oftmals aus, nur die innenliegende Leuchtreihe einzuschalten. Eine Markierung der entsprechenden Schalter erinnert daran und hilft gezielt, das richtige Licht einzuschalten.
- Lichtschalter, die möglichst wenig oder gar nicht benutzt werden müssen/sollten, versehen Sie mit „roten Punkten“, „Ampeln“ (rot, gelb, grün) oder sonstigen Markierungen.
- Ein auffällig gestaltetes Plakat oder Prompts an den Türen erinnern an das Ausschalten der Lichter.
- Besonders hilfreich sind solche Hinweise auch in Räumen, die selten bzw. nur kurz benutzt werden (Toiletten, Umkleieräume, etc.).

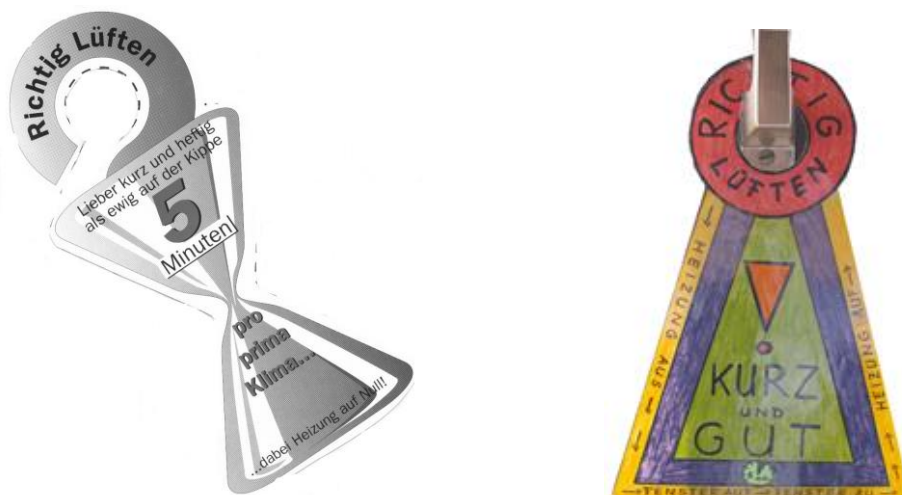
> TIPPS ZUM RICHTIGEN HEIZEN UND LÜFTEN

- Für Klassenräume ist eine Temperatur von 20°C empfohlen. Normalerweise entspricht das der Stufe 3 des Thermostatventils. Nicht jede Heizung arbeitet aber gleich. Die richtige Thermostateinstellung ermitteln Sie mit einem Thermometer und markieren diese mit einem Punkt auf dem Thermostatregler (z. B. mit Nagellack).
- Um die Luftqualität im Raum zu verbessern, sollte alle ein bis zwei Stunden gelüftet werden. Das Stoßlüften sorgt für einen schnellen Luftaustausch und minimiert den Energieverlust. So lüften Sie richtig:
 1. Thermostatventil (wenn vorhanden) auf „Null“ drehen
 2. möglichst viele Fenster für 3 bis 5 Minuten weit öffnen
 3. alle Fenster wieder schließen (kein Kippen)
 4. Thermostatventil wieder auf Stufe 3 drehen
- Schildchen an den Fenstergriffen erinnern an das richtige Lüften und Heizen.

> BEISPIELE AUS SCHULEN



Beispiele für Hinweisschilder aus der Eduard-Mörike-Schule und der Konrad-Duden-Realschule (Fotos: ifeu Heidelberg)



Beispiele für Schildchen, die an die Fenstergriffe gehängt werden (Fotos: ifeu Heidelberg)